

Niederschrift

der 37. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Am Mellensee, am 30.08.2018, im Gebäude der Gemeindeverwaltung, Zossener Str. 21c, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.10 Uhr

Anwesende:

- Fraktion UWG**
Herr Boss
- Fraktion CDU / FW**
Herr Wildenhein
- Fraktion SPD**
Frau Müller
- Fraktion Die Linke**
Herr Weigt
- Sachkundige Einwohner**
Herr Setny
Herr Kock
Herr Tielesch

Entschuldigt:

- Fraktion CDU / FW**
Herr Gottlob
- Sachkundige Einwohner**
Herr Schlag

Vorzeitiges Verlassen: -

Verwaltung: Herr Reetz Teamleiter Bauverwaltung

Tagesordnung

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –
04. Einwendungen zur Niederschrift der 36. Sitzung
05. Einwohnerfragestunde
06. Diskussion zur Umsetzung des Leitkonzeptes der Gemeinde Am Mellensee
07. Diskussion Radweg Mellensee - Saalow
08. Diskussion zu baulichen Unterhaltungen und Investitionen
09. Bauanträge in der Gemeinde
10. Informationen und Anfragen
11. Sonstiges

Zu 01. Eröffnung der Sitzung

- Herr Boss, Vorsitzender des Ausschusses, eröffnet die 37. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt und der BA ist empfehlungsberechtigt.

Zu 03. Änderungsanträge

- keine

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 36. Sitzung

- keine

Zu 05. Einwohnerfragestunde

- Herr Kauschke (OT KuAlex) fragt nach, warum ein Weg zu seinem Grundstück Klosterstraße 23b durch einen Poller gesperrt wurde. Herr Reetz antwortete, dass dies in der Verwaltung festgelegt wurde.
- Herr Limpächer (OT Sperenberg) möchte wissen warum und wie lange die Brücke über den Schneidegraben gesperrt ist. Herr Reetz informiert über die festgestellten baulichen Mängel an der Brücke. Im Zuge der Gefahrenabwehr wurde die Brücke auf unbestimmte Zeit gesperrt. Es erfolgt eine Einschätzung und Berechnung zu den Kosten einer Sanierung bzw. eines Neubaus. Finanzielle Mittel stehen im laufenden Haushalt nicht zur Verfügung.
- Herr Daske (OT Sperenberg) möchte den Zeitraum der Bauarbeiten im Kreuzungsbereich vor dem neuen REWE-Markt erfahren. Herr Reetz informiert darüber, dass die Bauarbeiten von September bis November geplant sind. Den genauen festgelegten Zeitraum wird er Herrn Daske telefonisch mitteilen.
- Herr Hoffmann (OT Rehagen) fragt nach, ob bzw. wann die neue Vorfahrtsregelung an der Kreuzung in Saalow in Kraft tritt. kommt. Herr Reetz hat noch keine weiteren Informationen zu dieser Thematik erhalten.

Zu 06. Diskussion zur Umsetzung des Leitkonzeptes der Gemeinde Am Mellensee

Herr Boss informiert über die vorausgegangene Beratung.

Zu 07. Diskussion Radweg Mellensee - Saalow

Herr Boss gibt einen zeitlichen Überblick über die Bemühungen zur Errichtung eines Radweges Mellensee - Saalow. Im ersten Schritt sollte jetzt nach erfolgter Planung ein Teilabschnitt vom Achenbachplatz bis zur Alten Horstfelder Straße realisiert werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 100T€. Er möchte dazu einen Antrag in der Gemeindevertretersitzung stellen. Der BA spricht sich einstimmig dafür aus.

Zu 08. Diskussion zu baulichen Unterhaltungen und Investitionen

Herr Reetz informiert über den Stand der eingereichten baulichen Unterhaltungen und Investitionen für die Haushaltsplanung 2019. In der nächsten Bauausschusssitzung wird der BA darüber beraten.

Zu 09. Bauanträge in der Gemeinde

- **Antrag:** Bauvoranfrage
Vorhaben: Neubau EFH
Grundstück: Horstfelder Straße
Gemarkung: Saalow
Flur: 3
Flurstück: 28/4

Das Grundstück liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes im Sinne von § 30 BauGB, jedoch innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens richtet sich somit nach § 34 BauGB.

Danach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Weiterhin müssen die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Der BA stimmt einstimmig zu.

- **Antrag:** **Bauvoranfrage**
- Vorhaben:** **leerstehendes Wohnhaus durch Sanierung zum Wohnen instand setzen**
- Grundstück:** **Saalower Allee**
- Gemarkung:** **Mellensee**
- Flur:** **1**
- Flurstück:** **417/1**

Das Grundstück liegt nicht innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles.

Es handelt sich um ein Außenbereichsgrundstück.

Das Grundstück ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde Am Mellensee teilweise als Wohnbaufläche dargestellt.

Der BA stimmt einstimmig zu.

- **Antrag:** **Bauvoranfrage**
- Vorhaben:** **Errichtung ETB-Hallenanbau**
- Grundstück:** **Pappelallee 1**
- Gemarkung:** **Klausdorf**
- Flur:** **1**
- Flurstück:** **928**

Das Grundstück liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes im Sinne von § 30 BauGB, jedoch innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens richtet sich somit nach § 34 BauGB.

Danach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Weiterhin müssen die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Der BA stimmt einstimmig zu.

- **Antrag:** **auf Baugenehmigung**
- Vorhaben:** **Umbau u. Sanierung des Haupthauses u. der Scheune, sowie Errichtung eines Wohnhauses u. überdachter Stellplätze unter Berücksichtigung der Gestaltung der Hofanlage**
- Grundstück:** **Lüdersdorfer Straße 4**
- Gemarkung:** **Kummersdorf-Ort**
- Flur:** **1**
- Flurstück:** **284/1**

Das Grundstück liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes im Sinne von § 30 BauGB, jedoch innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens richtet sich somit nach § 34 BauGB.

Danach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Weiterhin müssen die Anforderungen an

gesunde Wohn-und Arbeitsverhältnisse gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Der BA stimmt einstimmig zu.

Zu 10. Informationen und Anfragen

- Herr Boss bittet die Verwaltung um Neupflanzung eines Baumes an der Dorfaue in Saalow.
- Herr Weigt informiert darüber, dass er in einem Gespräch mit der Zossener Bürgermeisterin erfahren hat, dass die Buckower Brücke in ihrer jetzigen Nutzung erhalten bleibt.

Zu 11. Sonstiges

- keine

Boss
Vorsitzender des Bauausschusses

